

## Erstes Projekt im hohen Norden: MLK Gruppe errichtet Windpark Ohe bei Rendsburg

Hamburg, den 23. Juni 2026

**Mit dem Windpark Ohe in der Gemeinde Schülldorf realisiert die MLK Gruppe ihr erstes Projekt in Schleswig-Holstein. Der Windpark im hohen Norden erweitert die regionale Präsenz des Unternehmens. Die Bauarbeiten sollen ab Sommer diesen Jahres beginnen.**

### MLK erstmals in Schleswig-Holstein aktiv

Die MLK Gruppe plant bei Ohe im Landkreis Rendsburg-Eckernförde den Bau von vier Windenergieanlagen des Herstellers Vestas vom Typ V150-6.0. Das Unternehmen ist bisher vor allem im Rheinland, in Brandenburg und in der Eifel aktiv – in Schleswig-Holstein ist der Windpark Ohe das erste Projekt.

Die Anlagen wurden beim Hersteller Vestas bestellt; mit den Bauarbeiten soll noch im Sommer 2026 begonnen werden. Die Anlieferung der Großkomponenten ist für März 2027 vorgesehen.

### Projektentwicklung mit langem Atem

Die Initiative für den Windpark Ohe reicht bis ins Jahr 2012 zurück. Aufgrund des 2015 in Schleswig-Holstein ausgerufenen Windkraft-Moratoriums und der parallel laufenden Überarbeitung der Regionalpläne für Windenergie verzögerte sich die Umsetzung des Projekts jedoch um mehrere Jahre.

Dass der Windpark nun realisiert werden kann, ist auch der engen und konstruktiven Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schülldorf zu verdanken. Mit Unterstützung der Gemeinde wurde für das Vorhaben ein Bebauungsplan aufgestellt: Der Aufstellungsbeschluss erfolgte Anfang 2020, rechtskräftig wurde der Plan mit der Bekanntmachung im Dezember 2023.

„Die Entwicklung des Windparks Ohe war über viele Jahre hinweg mit anspruchsvollen Rahmenbedingungen verbunden“, sagt Heinrich Lohmann, Geschäftsführer der MLK Gruppe. „Umso mehr freuen wir uns, dass wir dieses erste Projekt in Schleswig-Holstein mit Unterstützung der Gemeinde Schülldorf nun realisieren können.“

### Vier Vestas-Anlagen mit 24 MW Gesamtleistung

Geplant und genehmigt ist der Windpark Ohe mit vier Anlagen der Baureihe V150-6.0 mit einer Nabenhöhe von 125 Metern und einem Rotordurchmesser von 150 Metern.

#### HERAUSGEBER

MLK Consulting  
GmbH & Co. KG

In Tenholt 33  
41812 Erkelenz

Geschäftsführer (V. i. S. d. P.):  
Heinrich Lohmann

Tel: +49 (0) 24 31 – 9 72 72 – 0

info@mlk-consult.de  
www.mlk-gruppe.de

#### PRESSEKONTAKT

Julia Martinez  
Unternehmenskommunikation  
Tel: +49 (0) 170 – 181 87 47  
j.martinez@mlk-gruppe.de

Die Gesamtleistung beträgt 24 MW; der erwartete Jahresertrag liegt bei rund 65 Millionen Kilowattstunden. Zur Anbindung an das Stromnetz wird ein eigenes Umspannwerk errichtet.

## Naturschutz und Bürgerbeteiligung

Als Ausgleichsmaßnahme für den Eingriff in Natur und die Landschaft sind die Neuanlage von Knicks (Wallhecken) und die Extensivierung landwirtschaftlicher Flächen auf Moorböden vorgesehen. Zudem plant die MLK Gruppe eine Bürgerbeteiligung, über die Anwohnerinnen und Anwohner die Möglichkeit erhalten, sich am Windpark Ohe zu beteiligen.

Lohmann betont dabei: „Wir stellen die Anlagen nicht auf und ziehen dann weiter. Wir bleiben über den gesamten Lebenszyklus am Projekt beteiligt – als Betreiber und als Ansprechpartner vor Ort. Und mit unseren Bürgerbeteiligungsmodellen sorgen wir dafür, dass gerade die Menschen in der Region direkt von den Anlagen profitieren. Diesen Ansatz wollen wir genau so auch in Schleswig-Holstein weiterführen.“

### Eckdaten Windpark Ohe

Bauart: Neubau  
Anlagen: 4  
Anlagentyp: Vestas V150-6.0  
Nabenhöhe: 125 m  
Rotordurchmesser: 150 m  
Leistung: 6 MW pro WEA / Gesamt: 24 MW  
Jahresertrag gesamt: 65 Mio. kWh

### Über die MLK Gruppe

Mit über 30 Jahren Erfahrung zählt die MLK Gruppe zu den erfahrensten Projektentwicklern für Erneuerbare Energien in Deutschland. Über 780 MW installierte Windleistung, davon 380 MW im Eigenbetrieb, zeugen von der umfassenden Expertise des Unternehmens. Zum Portfolio gehören zudem mehrere Umspannwerke und Biomassekraftwerke. Mit der Inbetriebnahme ihrer ersten großen Photovoltaik-Freiflächenanlage mit 73,40 MWp im Jahr 2024 erweiterte die MLK ihre Aktivitäten auch im Solarbereich. Im Jahr 2025 erzeugte das Unternehmen rund 455.000 MWh grünen Strom – genug für etwa 140.000 Haushalte.

Aktuell umfasst die Projektpipeline 1 GW. Das Ziel: bis zum Ende des Jahrzehnts eine Gesamtleistung von 1 GW im Eigenbestand zu erreichen. Während der Schwerpunkt der vergangenen Jahre in Brandenburg lag, rückt mit zehn neuen Projekten auch das Rheinland wieder verstärkt in den Fokus. Weitere Wind- und Solarprojekte befinden sich in der Planung oder Umsetzung – unter anderem in Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein.

Mit sechs Regionalbüros ist die MLK Gruppe bundesweit aktiv und leistet mit nachhaltiger Energieerzeugung einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Energiewende.